

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemein-
de Bönebüttel**

am Montag, dem 03.12.2018

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Rolf Klein
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Norman Finger
Herr Olaf Lentföhr
Frau Birgit Wriedt
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Jan Stölten
Herr Thore Biß
Herr Olaf Hufenbach
Herr Jürgen Borrmann

außerdem anwesend

Herr Uwe Czierlinski (Bauleitplanung) bis
20:19 h, TOP 13
Herr Enno Meier – Schomburg (Land-
schaftsplanung) bis 21:15 h, TOP 15
Herr Frank Kruse-Kummerfeld
Herr Jörg Schröder
Frau Frauke Stamer
Herr Timm Kruse
Herr Hans Kruse
Herr Ralf Seiler (Presse)
vier Einwohner

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Herr Stefan Habermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2018
6. Information über die am 05.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0005/2018/DS
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0015/2018/DS
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0016/2018/DS
12. B-Plan 34, Östlich Hasenredder; 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen; 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
13. Erweiterung der Kindertagesstätte
14. Vertrag Kita Kinnerstuvv
15. Stellungnahme Windkraft
16. Entschädigungssatzung
17. Sanierungsempfehlung Brücke Brammer Weg
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Gäste, Herrn Meier – Schomburg und Herrn Czierlinski, die Gemeindevertretung und die Verwaltung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da alle Gemeindevertreter anwesend sind. Dann gratuliert Herr Meck Herrn Lentföhr nachträglich zum Geburtstag und informiert über den Todesfall des Feuerwehrkameraden Udo Pilukeit. Die Trauerfeier findet am 13.12.2018, um 13:15 h statt.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 bis 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 05.11.2018 werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 05.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 18.2 - Mietvertragsangelegenheiten Bönebütteler Damm 135 und Hohenbergskamp 2 a - wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Aufhebungsvertrages zum Mietvertrag der Wohnung im Kindergarten (EG).

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Mietvertrages für das Rei-

henhaus Hohenbergskamp 2a.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss eines Untermietvertrages mit der ehemaligen Mieterin der Kindergartenwohnung für das Reihenhaus Hohenbergskamp 2a.

Herr Meck begründet die Entscheidungen mit der kurzfristigen Schaffung von Kindergartenplätzen.

Zu TOP 19 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einbau eines Grundstücksanschlusskanalliners auf Grundstück Hasenredder 48 durch die Fa. WEVO zum Angebotspreis.

Die Gemeindevertretung erteilt die Zustimmung zu einem Einfamilienhausneubau im Kirchkamp 9.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zustimmung zu den von der Fa. Tietgen für die Lüftungstechnik veranschlagten Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Erd- und Pflasterarbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus an die Fa. Gottwald, Bimöhlen zum Angebotspreis.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Es gibt einen neuen Fahrplan der VKP welcher z. B. auch eine Busverbindung von Neumünster nach Bönebüttel um 22:19 h vorsieht.

Die SWE GmbH (Windkraftanlagen) hat sich wegen der Anpachtung von Flurstücken an den Bürgermeister gewandt. Das Angebot wurde Herrn Kock – Rohwer mit der Bitte um Information der anderen Interessierten weitergeleitet.

Folgende Termine werden erwähnt:

- 04.12.2018 – Lebendiger Adventskalender
- 13.12.2018 – 17:00 h – Weihnachtsfeier der Grundschule
- 11.01.2019 – Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 21.01.2019 – Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 22.01.2019 – Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses
- 27.01.2019 – Neujahrsempfang in der Martinskapelle mit Gottesdienst, kleinem Imbiss und Getränk
- 05.02.2019 – Sitzung der Gemeindevertretung

Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Biß berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 15.11.2018, auf welcher in erster Linie der Haushaltsplan 2019 besprochen wurde. Auch die weiteren Themen, wie der Vertrag mit der Waldorfkita und die Entschädigungssatzung finden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Herrn Klein berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 13.11.2018 zunächst über die Beratung des B – Plans Nr. 34 mit den verschiedenen Möglichkeiten der Oberflächenwasserableitung und anderen Fachfragen. Die offenen Punkte sollen noch geklärt werden, aber es erfolgte vorab eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

Dann schildert Herr Klein kurz den Sachstand zu folgenden Themen: - Einzäunungen der Regenrückhaltebecken, - Beschlussempfehlung zur Brückensanierung Brammerweg, - Abfrage Stimmungsbild zur Beauftragung von Frau Teske zur Planung Windkraft.

Abschließend erwähnt er die Erledigung der Bankettenarbeiten (150 m) im Holzweg und den, in den nächsten zwei Monaten geplanten Rückschnitt der Hecken und Knicks.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Herrn Gawlich berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 20.11.2018, dass hauptsächlich die Erweiterung der Kita beraten wurde. Zudem ist die Probephase der Digitalisierung in Zusammenarbeit mit der Fa. snappet ein großer Erfolg. Die Gemeindevertretung hat nun die Wahl zwischen Miete und Kauf und sollte dies zeitnah entscheiden.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0005/2018/DS
-----	--

Herr Meck ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Drucksache, welche intensiv im Haupt- und Finanzausschuss am 15.11.2018 beraten wurde.

Die vom Ausschuss erarbeitete Änderungsliste liegt nun zur Ergänzung der Drucksache und zur Beschlussfassung vor.

Vor der Beschlussempfehlung nennt der Bürgermeister die Eckdaten der noch auszufertigenden Haushaltssatzung 2019: Im Verwaltungshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 3.646.800,- € und im Vermögenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 236.200,- € festgesetzt. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B bleiben mit 280 v. H. ebenso wie die Gewerbesteuer mit 310 v. H. unverändert.

Auf Empfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss und von Frau Schuhmacher schlägt die Verwaltung die Erhöhung des Ansatzes HH - St. 3.63000.51030 (Gemeindestraßen, Unterhaltung Brücken) von 35.000,- € auf 95.000,- € vor. Hintergrund ist die geplante Sanierung der Brücke Brammer Weg.

Dazu ist noch eine abschließende Prüfung des Ausgleiches durch den Fachdienst Haushalt und Finanzen nötig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 nebst Haushaltsplan mit Anlagen gem. Änderungsliste vom 20.11.2018 und die Erhöhung des Ansatzes der Haushaltsstelle 3.63000.51030 auf 95.000,- € nach abschließender Prüfung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Ergänzung der Verwaltung bei Protokollerstellung: Nach abschließender Prüfung durch die Fachabteilung wurde festgestellt, dass ein Ausgleich der zusätzlichen Änderung bei der HH – St. 3.63000.51030 nicht hergestellt werden kann. Es bleibt demnach bei dem ursprünglich beschlossenen Haushalt mit Anlagen gem. Änderungsliste vom 20.11.2018. Die zusätzlich erforderlichen Mittel zur Brückensanierung müssen unterjährig als überplanmäßige Ausgaben beantragt werden.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0015/2018/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Bürgermeister kurz den Inhalt der Drucksache, in welcher es um überplanmäßige Mittel für die Abwasserbeseitigung geht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben gem. Drucksache 0015/2018/DS.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 .	Leistung von überplanm. Ausgaben nach § 82 GO im Verw.haushalt 2018 Vorlage: 0016/2018/DS
------	--

Der Bürgermeister begründet nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Mehrausgaben und verweist auf die ausführliche Beratung der Angelegenheit im Haupt- und Finanzausschuss. Hinzu kommt die allgemeine Kostensteigerung im Bereich der Kinderbetreuung. Unter TOP 14 wird in dieser Sitzung über die weitere Vorgehensweise beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben gem. Drucksache 0016/2018/DS.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Frage von Herrn Seiler nach dem Rückrechnungszeitraum wird von Herrn Meck beantwortet. Es handelt sich um die Jahre 2013 – 2017.

12 .	B-Plan 34, Östlich Hasenredder; 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen; 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
------	--

Zum B – Plan Nr. 34 wird Herrn Czierlinski das Wort erteilt, welcher zunächst auf die Ableitung des Oberflächenwassers eingeht und wichtige Details anhand einer Planskizze erläutert.

Bevorzugt wird die Variante 3, welche Vorteile durch eine bessere Höhensituation und größere Kanaldurchmesser bietet.

Dann erwähnt der Planer die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes, welcher ab 18.12.2018 öffentlich ausgelegt wird. Die Landesregierung reagiert damit auf den erhöhten Wohnraumbedarf und schafft die Möglichkeit, in den nächsten Jahren ca. 85 - 90 Wohneinheiten im Gemeindegebiet zu verwirklichen.

Folgend werden die Nachfragen der Herren Gawlich, Stölten und Meck nach den Wohneinheiten, den Stellplätzen und zum Landesentwicklungsplan beantwortet. Es sind ca. 24 Wohneinheiten vorgesehen, eine Heizgasversorgung ist nicht geplant und es werden insgesamt 9 öffentliche Stellplätze geschaffen, welche die in der textlichen Festsetzung bestimmten zwei Stellplätze pro Wohneinheit ergänzen sollen.

Der Bürgermeister verliest nun den Beschlussvorschlag:

1. Die aufgrund der Planungsanzeigen und des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft. Das Abwägungsprotokoll ist dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen (**Anlage 1**).

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu benachrichtigen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 für den Teilbereich 1, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16), und den Teilbereich 2, Gebiet südlich des Waldes 'Hölle', östlich eines in Richtung Norden führenden landwirtschaftlichen Stichweges des 'Höllengeweges', westlich und nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und über die Auslegung zu benachrichtigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und fasst den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B – Plan Nr. 34 gem. des o. g. Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Erweiterung der Kindertagesstätte
------	-----------------------------------

Zur Erweiterung des Betreuungsangebotes im Kindergarten hat es ein Treffen mit der Heimaufsicht gegeben, führt Herr Meck in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert anhand einer Planskizze den geänderten Entwurf in der aktuellen Fassung.

Herr Lentföhr erklärt die aus dem Gespräch resultierenden Anforderungen, Größenvorstellungen und deren Umsetzung.

Der dargestellte Vorschlag wurde mit der Kita, der Heimaufsicht, der Kirche und der Arbeitsgruppe der Gemeinde abgestimmt und stellt eine tragfähige Konsenslösung dar.

Herr Meck bemerkt, dass lediglich noch eine realistische Kostenschätzung erfolgen muss und bittet um ein Votum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Umbau des Kindergartens im Rahmen des vorstellten Konzeptes in 2019 als Grundsatzbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung macht Herr Meck auf die Förderfähigkeit der Maßnahme aufmerksam und verweist auf die Antragsfrist (bis 28.02.2019).

14 .	Vertrag Kita Kinnerstuuu
------	--------------------------

Mit einem Hinweis auf die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss informiert der Bürgermeister über die derzeitige Vertragssituation, in welche die Gemeinde mit der Stadt Neumünster zu unterschiedlichen Bedingungen involviert ist.

Wegen der ungünstigen Regelungen für die Gemeinde schlägt Herr Meck die Kündigung und Neuverhandlung des Vertrages vor und bittet um Zustimmung.

Abschließend wird erwähnt, dass die Stadt Neumünster ihrerseits nicht kündigen will und die Kündigungsfrist ein Jahr beträgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kündigung und Neuverhandlung des Vertrages mit dem Waldorfkindergarten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

15 .	Stellungnahme Windkraft
------	-------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herrn Meier – Schomburg das Wort erteilt, welcher in enger Zusammenarbeit mit Frau Teske die aktuelle Stellungnahme der Gemeinde zum Thema Windkraft erarbeitet.

Herr Meier – Schomburg stellt sich vor und gibt im Rahmen einer Präsentation einen Überblick über die bisherige und aktuelle Windkraftplanung des Landes für die Potentialflächen des Gemeindegebietes. Dabei geht er auf Detailfragen, Abstände und Anlagenhöhe ein und beantwortet die Fragen des Plenums zu den harten und weichen Tabukriterien und den Abwägungskriterien.

Der Referent geht auf einige Punkte der Stellungnahme explizit ein und erläutert die Besonderheiten wie die Wetterradarstation, den Biotopverbund und die Vorkommen von Fledermaus- und Großvogelarten.

Herr Klein weist darauf hin, dass unter Punkt 2. die Ortsteile Husberg, Husberger Moor und Aufeld nicht genannt sind fragt nach den oberflächennahen Rohstoffen.

Dann verlassen die Herren Harms-Biß, Biß und Klein um 21:04 h wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

In der folgenden, regen Diskussion äußern sich die Herren Gawlich, Meck und Finger zu Vogelfluglinien, dem nördlichen Vorranggebiet in der Nähe zu Tasdorf und der Stellungnahme des Kreises. Herr Meier – Schomburg beantwortet die gestellten Fragen. Abschließend plädiert Herr Finger für eine gemeindliche Stellungnahme, worauf der Bürgermeister nochmals die gewünschten Änderungen derart zusammenfasst, dass die Abstände im Außenbereich auf 800 m erweitert und die fehlenden Ortsteile ergänzt werden sollen. Er bittet um ein Votum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes des Planungsraumes II (Sachthema Windenergie) mit den o. g. Änderungen einzureichen.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 9
 Nein- Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

Im Nachgang zur Abstimmung bittet Herr Meck Herrn Meier – Schomburg dem Kreis Plön bis zum 06.12.2018 die geänderte Stellungnahme der Gemeinde zuzuleiten, welches dieser zusagt.

Herr Biß, Herr Klein und Herr Harms-Biß werden um 21:14 h wieder in den Sitzungssaal gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

16 .	Entschädigungssatzung
------	-----------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Meck die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vereinbarten Eckpunkte einer neuen Entschädigungssatzung. Der Bürgermeister und die Verwaltung legen nun ihre Entwürfe zur Beratung vor.

Es entsteht eine rege Diskussion, in welcher sich Herr Gawlich, Herr Hufenbach, Frau Wriedt und Herr Lentföhr äußern. Konsens ist, dass eine Erhöhung und Anpassung der Entschädigung gewünscht wird.

Klärungsbedarf gibt es noch bei § 3 (Vorschlag Bürgermeister) und § 4 (Vorschlag Verwaltung) bezüglich der Berechnung für die Ausschussvorsitzenden und Ausschussmitglieder.

Nachtrag der Verwaltung bei Protokollerstellung: Als Bezugsgröße dienen die Sätze gem. § 6 Abs. 2 Entschädigungsverordnung (EntschVO), was zu einer monatlichen Aufwandsentschädigung i. H. v. 7 % der genannten Beträge führt.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entwurfsfassung der Verwaltung zur Neufassung der Entschädigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

17 .	Sanierungsempfehlung Brücke Brammer Weg
------	---

Aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gab es die Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Brücke Brammer Weg zu sanieren. Eine erste Kostenschätzung i. H. v. 67.500,- € liegt dazu vor.

Um den Planungsauftrag zu erteilen, möchte Herr Meck einen Grundsatzbeschluss fassen und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Brücke Brammer Weg im Jahr 2019 als Grundsatzbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

18 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Die Fragen von Herrn Hans Kruse, ob es durch den Umbau in der Kita eine zusätzliche Gruppe geben wird und die Betreuung der Kinder durch die Tagesmutter erhalten bleibt, werden vom Bürgermeister bejaht.

Ein Einwohner stellt zwei weitere Fragen zum Tannenbaum vor der Schule und zur Bankette im Lohweg.

Wegen des Todesfalles bei der Feuerwehr fand die Aufstellung des Tannenbaumes in einem kleinen Rahmen statt, sagt dazu Herr Finger und Herr Klein ergänzt, dass die Arbeiten im Lohweg vergeben sind und die zeitnahe Ausführung geprüft wird.

19 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister, dass kürzlich der Hub-schraubernachtlandeplatz der Gemeinde am Sportlerheim genutzt werden musste. Es ging um den Transport eines Kindes mit schweren Verbrennungen. Der Einsatz war erfolgreich.
Weiterhin sucht die Gemeinde eine neue Reinigungskraft.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Meck den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:42 Uhr.

gez. Jürgen Meck

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)